

30.5.01

Schulze-Delitzsch-Männerchor sang im Bürgerhaus Klassisches und Heiteres



Nach ihrem jüngsten Konzert luden die Mitglieder des Schulze-Delitzsch-Männerchores das Publikum zum Sängerball. Foto: rem

Nach dem Konzert luden Sänger zum Ball

Delitzsch. Der Schulze-Delitzsch-Männerchor e. V. hatte seine Anhänger und Freunde guter Chormusik kürzlich ins Delitzscher Bürgerhaus eingeladen. Nach einem gelungenen Konzert rückten Sänger und Publikum bei einem Ball diesmal sogar noch näher zusammen.

Vereinsvorsitzender Martin Winkler umriss das Anliegen der Veranstaltung so: „Wir wollen die Popularität des Chores weiter ausbauen und auf unseren Verein aufmerksam machen. Die Mitwirkung in unseren Reihen ist eben mehr als nur singen. Ein reges Vereinsleben gehört auch dazu. Wir hoffen, das auch vermitteln zu können und wären stolz, wenn es gelingen

würde, auch auf diesem Wege neue Mitglieder zu gewinnen. Unsere Proben sind jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, wer gern singt, ist uns herzlich willkommen. Eine Besonderheit bei diesem Konzert heute ist unsere nagelneue Chorkleidung, die wir uns Dank eines Sponsors zulegen konnten. Vielleicht, wenn Interesse besteht, werden wir den Sängerball zu einer Tradition ausbauen.“

Das Konzert stand unter der Leitung von Andreas Moritz, enthielt im ersten Block eine Reihe klassischer Lieder, vorwiegend von F. Schubert. Hervorzuheben wäre dabei der Titel „Nachthele“ mit einem Tenorsolo von Lothar Hartmann. Es folgten eine Reihe stim-

mungsvoller Lieder verschiedener Zeitepochen. Begleitet wurde der Chor von dem Hallenser Pianisten Dieter Streithof. Die Sopranistin Caroline Creutz bereicherte das Programm mit Soloeinlagen. Mit fröhlichen Weisen der Comedian Harmonists klang es dann aus. Durch das Programm führte mit ihrer netten gefälligen Art die Ur-Delitzscherin Gisela Nicklisch.

Nach einer Pause begann dann der gemütliche Teil des Abends. Bei Live-Musik aus den 70er bis 90er Jahren wurde bis in die Nacht das Tanzbein geschwungen. Dabei sorgten nicht zuletzt die kräftigen Männerkehlen mit fröhlichen Gesangseinlagen immer wieder für Stimmung. *Karin Schlie*